

# **Abschnitt II**

## **Vermögen und Schulden 2022**

### **Eingegangene Verpflichtungen 2022**

#### Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbericht und Vermögensnachweisung	3
Nachweisung der Verschuldung und Kreditaufnahme gem. Art. 71 NV	5
Nachweisung der Bürgschaften	13
Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2022 in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen	20
Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2022 eingegangenen Verpflichtungen, die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können	26



# Vorbericht

zur Vermögensnachweisung des Landes für das Haushaltsjahr 2022

Bei dem Nachweis der Forderungen des Landes Niedersachsen aus Darlehen und ähnlichen Rechtsgeschäften handelt es sich um eine vereinfachte Darstellung des Landesvermögens nach Art. 69 NV und § 86 LHO.

## Nachweisung

der Forderungen des Landes aus Darlehen und ähnlichen Rechtsgeschäften einschließlich des Sondervermögens:

Bestand zu Beginn des Haushaltsjahres	2.037.790.635,89 EUR
Bestandskorrekturen in 2022	0,00 EUR

### Veränderungen:

1. mit haushaltsmäßiger Zahlung (Tit. 141 71, Obergr. 17, 18, 85, 86 und 87)

	a) Zugänge	b) Abgänge	
Epl. 01	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 02	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 03	15.271,87 EUR	2.039,07 EUR	
Epl. 04	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 05	--,- EUR	23.312,22 EUR	
Epl. 06	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 07	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 08	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 09	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 11	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 12	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 13	-1.732.698,48 EUR	17.687.614,75 EUR	
Epl. 14	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 15	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 16	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 17	--,- EUR	--,- EUR	
Epl. 20	--,- EUR	--,- EUR	
SdV	<u>2.256.308,47 EUR</u>	<u>7.816.825,39 EUR</u>	
Sa.	538.881,86 EUR	25.529.791,43 EUR	-24.990.909,57 EUR

2. mit haushaltsmäßiger Zahlung (außerhalb der unter 1. aufgeführten Obergruppen) und sonstige vermögenswirksame Beträge ohne haushaltsmäßige Zahlung

	a) Zugänge	b) Abgänge	
Sa.	216.756.508,69 EUR	52.162.587,00 EUR	164.593.921,69 EUR

3. Zu- und Abgänge aus Berichtigungen aus Vorjahren

	a) Zugänge	b) Abgänge	
Sa.	--,- EUR	--,- EUR	--,- EUR

Bestand am Ende des Haushaltsjahres	2.177.393.648,01 EUR
-------------------------------------	----------------------



# Nachweisung der Verschuldung und Kreditaufnahme gem. Art. 71 NV für das Haushaltsjahr 2022

## **Verschuldung, Neuverschuldungsverbot und Konjunkturkomponente**

Nach § 3 des Gesetzes über das Schuldenwesen des Landes Niedersachsen vom 12.12.2003 (Nds. GVBl. S. 446) führt das Finanzministerium ein Hauptbuch der Landesschulden und berichtet dem Landtag unverzüglich nach Abschluss eines jeden Haushaltsjahres über die Schulden und Verpflichtungen des Landes.

Die Rechnungslegung der Schulden wird gemeinsam mit der jährlichen Rechnungslegung über Einnahmen und Ausgaben sowie über das Vermögen des Landes gem. Art. 69 der Niedersächsischen Verfassung (NV) dem Landtag vorgelegt.

Durch diese Rechnungslegung wird die Berichtspflicht nach § 3 Abs. 3 des Gesetzes über das Schuldenwesen des Landes Niedersachsen erfüllt.

Durch Artikel 1 des Gesetzes über die Schuldenbremse in Niedersachsen vom 23.10.2019 (Nds. GVBl. S. 288) wurde ein grundsätzliches Neuverschuldungsverbot in Artikel 71 Abs. 2 der NV verankert.

Darüber hinaus wurden durch Artikel 1 und Artikel 2 dieses Gesetzes vom Grundgesetz eröffnete Regelungsspielräume durch weitere landesrechtliche Regelungen in der NV, der Niedersächsischen Landeshaushaltsordnung (LHO) sowie der Verordnung des Finanzministeriums zur Ausführung der §§ 18a, 18b und 18d LHO näher ausgestaltet.

Die Obergrenze der Kreditaufnahme, die u. a. durch die Konjunkturkomponente im Haushaltsabschluss bestimmt wird, ist im Haushaltsvollzug einzuhalten. Hierzu ist insbesondere die mit dem Entwurf des Haushaltsplans beschlossene Konjunkturkomponente (§ 18b Abs. 2 Satz 2 LHO) fortzuschreiben, um die im Haushaltsvollzug gültige Obergrenze der Neuverschuldung zu ermitteln. Etwaige Abweichungen der festgestellten von der zulässigen Kreditaufnahme im Haushaltsjahr sind auf einem Kontrollkonto zu erfassen.

Die Darstellung der Konjunkturkomponente im Haushaltsabschluss einschließlich Saldo der fortlaufend im Abschluss der Haushaltsjahre errechneten Konjunkturkomponenten ist in § 3 der Verordnung zur Ausführung der §§ 18a, 18b und 18d der LHO geregelt.

Im Haushaltsjahr 2020 wurden gem. Beschluss des Niedersächsischen Landtages vom 15.07.2020 auf Basis der Art. 71 Abs. 4 NV Kredite über die reguläre Obergrenze der Neuverschuldung hinaus aufgenommen. Die Tilgung dieser Kredite gem. Tilgungsplan wird in der Haushaltsrechnung nachgewiesen.

## Verschuldung des Landes

### 1. Gesetzliche Grundlagen

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans für die Haushaltsjahre 2022 und 2023  
(Haushaltsgesetz 2022/2023) vom 16.12.2021 (Nds. GVBl. S. 871)  
Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2022/2023  
(Nachtragshaushaltsgesetz 2022/2023) vom 30.11.2022 (Nds. GVBl. S. 725)

### 2. Kreditermächtigungen

EUR

<b>a)</b> Die aufgrund des unter 1.) genannten Gesetzes erteilten Ermächtigungen zur Aufnahme von Krediten am Kapitalmarkt betragen	
gem. § 3 Abs. 1 Nr. 1a) und b) HG 2022/2023	5.907.159.000,00
für die planmäßige Tilgung	<u>-6.605.159.000,00</u>
Zwischensumme:	-698.000.000,00
Fortschreibung der Konjunkturkomponente gem. § 18b LHO: Kreditermächtigung/Tilgungsverpflichtung	0,00
zuzüglich Kreditermächtigung gem. § 3 Abs. 1 Nr. 1c) HG 2022/2023	0,00
zuzüglich der in das Haushaltsjahr 2022 übertragenen Einnahmereste aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen des Haushaltsjahres 2021	<u>2.473.723.662,50</u>
gesamt	1.775.723.662,50
<b>b)</b> Sie wurde ausgeschöpft mit	
Ist-Kreditaufnahme im HJ 2022	4.709.834.216,01
Tilgung planmäßiger Kredite	<u>-6.605.151.138,97</u>
Zwischensumme:	-1.895.316.922,96
Bildung eines Einnahmerests aus der Ermächtigung 2022 zur Übertragung ins Haushaltsjahr 2023	<u>2.769.805.462,63</u>
gesamt	874.488.539,67
<b>nicht ausgeschöpfte Kreditermächtigung (siehe a))</b>	<b>901.235.122,83</b>
<b>c)</b> Übertragung Kreditermächtigung gem. § 3 Abs. 1 Nr. 1c) HG 2022/2023	444.235.122,83

### 3. Schuldenstand und Kreditaufnahme gem. § 18d LHO

Bezeichnung	Schuldenstand zu Beginn des Haushaltsjahres 2022 EUR	Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres 2022 EUR	mithin Zugang + Abgang - EUR
<b>1. Kreditmarktschulden</b>			
Wertpapierschulden			
Landesschatzanweisungen	48.985.000.000	48.360.000.000	-625.000.000
<b>Schulden beim öffentlichen Bereich (ohne Bund)</b>			
– bei der gesetzlichen Sozialversicherung	0	0	0
– bei sonst. öffentl. Sonderrechnungen	69.000.000	69.000.000	0
<b>Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich</b>			
– bei Kreditinstituten	8.150.718.475	7.593.745.332	-556.973.143
– beim sonstigen inländischen Bereich	4.320.544.716	3.972.366.720	-348.177.996
<b>zusammen</b>	<b>61.525.263.191</b>	<b>59.995.112.052</b>	<b>-1.530.151.139</b>
<b>2. Rückgebuchte Kredite</b>	3.998.537.376	3.633.371.592	-365.165.784
<b>3. Übertragene Kreditermächtigungen</b>			
– zum Ausgleich des Haushalts übertragen	2.473.723.663	2.769.805.463	296.081.800
– nach § 3 Abs. 1 Nr. 1c) HG 2022/2023 übertragen	0	444.235.123	444.235.123
<b>Kreditaufnahme gesamt</b>	<b>67.997.524.230</b>	<b>66.842.524.230</b>	<b>-1.155.000.000</b>
nachrichtlich:			
<b>Wohnungsbaudarlehen beim Bund</b>	439.968.074	415.836.347	-24.131.727
<b>Kassenkredite lt. SFK 4</b>	<b>1.748.886.940</b>	<b>1.588.374.489</b>	<b>-160.512.451</b>

Mit Rücksicht auf die zum 01.01.2020 in Kraft getretene Regelung des § 18d LHO ist die Darstellung des fundierten Schuldenstands in die Darstellung des für die Feststellungen nach § 18d LHO maßgeblichen Schuldenstands aufgegangen.

Alle Positionen sind auf volle Euro gerundet.

Bei den Kassenkrediten (lt. SFK 4) handelt es sich um erhaltene Zahlungen im Rahmen des Cash-Poolings sowie um erhaltene Barsicherheiten für Derivate, sog. Cash Collaterals.

#### 4. Einhaltung der Grenzen zulässiger Verschuldung, Kontrollkonto und notsituationsbedingte Kreditaufnahme

##### 4.1 Einhaltung der Grenzen zulässiger Verschuldung, Kontrollkonto (Kreditaufnahme nach § 18a ff. LHO)

Abweichungen der festgestellten Kreditaufnahme (§ 18d Abs. 1 Satz 2 LHO) von der im Haushaltsjahr zulässigen Kreditaufnahme sind gem. § 18d Abs. 1 Satz 1 auf einem Kontrollkonto zu buchen.

1. Festzustellende Kreditaufnahme in 2022 (§ 18d Abs. 1 Satz 2 LHO)	Mio. EUR
a) Kreditaufnahme am Kreditmarkt	-1.895,3
b) Saldo der zum Haushaltsausgleich übertragenen KE	296,1
c) Saldo der übertragenen Kreditermächtigungen zum Ausgleich des Haushalts nach § 3 Abs. 1 Nr. 1c) HG 2022/2023	444,2
d) abzüglich notsituationsbedingter Kredittilgung (§ 18d Abs. 1 Satz 3 LHO)	-508,7
Summe	-646,3
2. Zulässige Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2022	
a) Saldo finanzielle Transaktionen (§ 18a Abs. 2 LHO)	48,7
b) konjunkturelle Verschuldung / Tilgung konjunktureller Schulden aus Vorjahren (§ 18b Abs. 4 LHO, s. Nr. 4.2.3)	-695,0
c) Verpflichtung zum Abbau negativer Saldo des Kontrollkontos (§ 18d Abs. 2 LHO)	0,0
Zulässige Kreditaufnahme	-646,3
3. Abweichung der festgestellten von der zulässigen Kreditaufnahme	
Stand Kontrollkonto zu Beginn 2022 <sup>a)</sup>	0,1
Buchung auf Kontrollkonto in 2022	0,0
Stand Kontrollkonto am Ende 2022	0,1

a) Durch die Einrechnung eines Einnahmebetrages als Ausgabe hat sich in 2021 eine andere Rundung ergeben. Dies ist mit der Darstellung 2022 korrigiert worden.

#### 4.2 Konjunkturkomponente

##### 4.2.1 Konjunkturkomponente im Abschluss des Haushaltsjahres (HJ) 2022

Die Konjunkturkomponente im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wurde nach den Regelungen des § 18b LHO und der zugehörigen Verordnung in folgenden Schritten ermittelt:

	Mio. EUR
Gesamtstaatliche Produktionslücke nach Frühjahrsprojektion der Bundesregierung	-8.300,0
Auswirkungen der von der Normallage abweichenden konjunkturellen Entwicklung auf die Haushalte aller Länder (Budgetsemielastizität 13,4 %)	-1.112,2
Auswirkungen der von der Normallage abweichenden konjunkturellen Entwicklung für Niedersachsen (Anteil NI an Steuereinnahmen 9,42 %)	-104,8
Auswirkungen der von der Normallage abweichenden konjunkturellen Entwicklung für Niedersachsen nach Bereinigung um die Wirkung der voraussichtlichen konjunkturell bedingten Istaufkommenabweichung 2021 auf den Haushaltsplanentwurf 2022	122,0
Konjunkturkomponente <sup>b)</sup>	-227,0

b) in Anlehnung an Steuerschätzung auf volle Mio. gerundet



Die Konjunkturkomponente ist letztmalig durch die Steuerabweichungskomponente im Haushaltsabschluss fortzuschreiben (§ 18b Abs. 4 LHO i. V. m. § 3 der Verordnung zur Ausführung der §§ 18a, 18b und 18d der LHO).

Die einzelnen Schritte zur Berechnung der Steuerabweichungskomponente sind nachfolgend dargestellt:

	Mio. EUR
Abweichung der Steuereinnahmen	4.548,0
Wirkungen zwischenzeitlicher Rechtsänderungen	-10,0
Veränderung der Wirkung zu erwartender konjunkturell bedingter Abweichungen der tatsächlichen Steuereinnahmen 2021 gegenüber dem Ansatz des Haushaltsplans 2022 (voraussichtliche konjunkturell bedingte Istaufkommenabweichung 2022) auf die Verbundabrechnung des kommunalen Finanzausgleichs für 2021 gegenüber dem Haushaltsplan 2022	223,0
Wirkung konjunkturell bedingter Abweichung der Steuereinnahmen 2022 gegenüber dem Ansatz des Haushaltsplanentwurfs 2022 auf den Kommunalen Finanzausgleich für 2022	608,0
Steuerabweichungskomponente 2022 (5% - Abschneidegrenze)	1.471,0
Fortschreibung der Konjunkturkomponente im Entwurf des Haushaltsplans 2022 zum Abschluss 2022	1.244,0

#### 4.2.2 Wirkung der Konjunkturkomponente im HJ 2022

Die fortgeschriebene Konjunkturkomponente unterscheidet sich in ihren Auswirkungen auf die zulässige Kreditaufnahme im Haushaltsjahr. Eine negative Konjunkturkomponente berechtigt vorrangig zur Entnahme aus der Konjunkturbereinigungsrücklage. Ist diese ohne Bestand, entspricht die negative Konjunkturkomponente einer zulässigen Nettokreditaufnahme. Eine positive Konjunkturkomponente gebietet vorrangig die Tilgung konjunktureller Verschuldung aus Vorjahren (s. 4.2.3.). Soweit dies nicht gegeben ist, besteht eine Verpflichtung zur Zuführung an die Konjunkturbereinigungsrücklage; die Wirkung auf die zulässige Kreditaufnahme ist insoweit 0.

	Mio. EUR
Entnahme aus der Konjunkturbereinigungsrücklage	0,00
Konjunkturell gerechtfertigte Kreditaufnahme	0,00
Verpflichtung zur Tilgung konjunktureller Verschuldung aus Vorjahren	695,00
Zuführung zur Konjunkturbereinigungsrücklage	549,00

#### 4.2.3 Saldo konjunktureller Verschuldung und/oder Bestand Konjunkturbereinigungsrücklage bis HJ 2022

Die jahresübergreifende Saldierung der konjunkturellen Verschuldung bezieht sich auf den tatsächlichen Bestand der konjunkturellen Kredite aufgrund der Konjunkturkomponente unter Berücksichtigung konjunkturell bedingter Tilgungen in Jahren mit positiver Konjunkturkomponente. Die Mitteilung des Bestandes der Konjunkturbereinigungsrücklage ist nachrichtlich (§ 3 Abs. 2 der VO zur Ausführung der §§ 18a, 18b und 18d der Niedersächsischen Landeshaushaltsordnung).

HJ	Konjunkturelle Verschuldung	Konjunkturbereinigungsrücklage
2019	-	-
2020	1.427,00	-
2021	-732,00	-
2022	-695,00	549,00
	0,00	549,00

#### 4.2.4 Saldo der Konjunkturkomponenten im Abschluss des Haushaltsjahres (Symmetrienachweis (§ 3 Abs. 2 VO))

Die Saldierung der Konjunkturkomponenten im Haushaltsabschluss des jeweiligen Haushaltsjahres dient dem Nachweis der symmetrischen Eigenschaften des Konjunkturbereinigungsverfahrens. Dargestellt wird das Ergebnis der in § 18b LHO geregelten Rechnung unabhängig von der tatsächlich in Anspruch genommenen Kreditaufnahme:

HJ	Konjunkturkomponente
2020	-1.427,00
2021	732,00
2022	1.244,00
	549,00

### 4.3 Inanspruchnahme und Tilgung notsituationsbedingter Kredite

#### 4.3.1 Inanspruchnahme und Tilgung notsituationsbedingter Kredite im HJ 2022

Im Haushaltsjahr 2022 wurden keine notsituationsbedingten Kredite aufgenommen, aber in Höhe von 508,7 Mio. EUR getilgt.

	Mio. EUR
zulässige notsituationsbedingte Kreditaufnahme im HJ 2022	0,0
davon in Anspruch genommen	0,0
Tilgungsverpflichtung lt. Tilgungsplan im HJ 2022	0,0
tatsächliche Tilgung im HJ 2022	508,7

**4.3.2 Inanspruchnahme und Tilgung notsituationsbedingter Kredite am Ende des Haushaltsjahres 2022 in Mio. EUR**

HJ	Inanspruchnahme Kredite	Tilgungsverpflichtung im HJ lt. Tilgungsplan	Tilgung im HJ	Gesamtbestand zum Jahresende
2020	6.719,8	0,0	0,0	6.719,8
2021	0,0	0,0	0,0	6.719,8
2022	0,0	0,0	508,7	6.211,1
2023		0,0	c)	
2024		100,0		
2025		158,8		
2026 ff		5.952,3		

c) Durch die in Nr. 3.3 der MIPLA 2023-2027 dargestellte Tilgung eines Teilbetrags entsprechend der Zweckbindung nach § 2 COVID-19-SVG von 2,145 Mrd. EUR werden sich die weiteren Tilgungsraten entsprechend ab 2025 ändern.

Abweichungen in den Summen sind durch Rundungsdifferenzen möglich.



**Nachweisung der Verpflichtungen des Landes  
aus Bürgschafts-, Gewähr- oder anderen  
ähnlichen wirtschaftlichen Zwecken  
dienenden Verträgen  
für das Haushaltsjahr 2022**

**Verpflichtungen des Landes aus Bürgschafts-, Garantie- oder ähnlichen wirtschaftlichen Zwecken dienenden Verträgen**

<b>1. Die Ermächtigungen betragen gemäß</b>	<b>EUR</b>
a) § 4 Abs. 1 Haushaltsgesetz (HG) 2022/2023 für das Haushaltsjahr 2022 für die Übernahme von Garantien und Bürgschaften	2.032.000.000,00
b) § 4 Abs. 4 HG 2022/2023 für das Haushaltsjahr 2022 für die Übernahme von Garantien durch das Ministerium für Wissenschaft und Kultur zur Absicherung von Leihgaben, die den Museen und Bibliotheken des Landes sowie den Museen, Bibliotheken und Archiven der niedersächsischen Hochschulen überlassen werden und an denen ein besonderes Landesinteresse besteht bis zur Höhe von	540.000.000,00
c) § 4 Abs. 5 HG 2022/2023 für das Haushaltsjahr 2022 für die Übernahme einer globalen Rückbürgschaft gegenüber der Investitions- und Förderbank Niedersachsen zur Absicherung von zur Bewältigung der Folgen der Covid-19-Pandemie gewährten Liquiditäts- und Investitionskrediten durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung bis zur Höhe von insgesamt	200.000.000,00
d) § 1 Nord/LB-Gesetz für die Übernahme von Garantien bis zu einer Höhe von insgesamt	1.700.000.000,00
e) § 5 Nord/LB-Gesetz Absicherung etwaiger Unterdeckungen von Rückstellungen für Gesundheitsbeihilfeleistungen bis zu einer Höhe von insgesamt	200.000.000,00
 Der Stand der vom Land Niedersachsen auf Grund der durch die Haushaltsgesetze und das NORD/LB-Gesetz übernommenen Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen (einschließlich der Verpflichtungen der früheren Länder Braunschweig und Oldenburg sowie des Provinzialverbandes Hannover) betrug unter Berücksichtigung der erloschenen Verpflichtungen am 31. Dezember 2021	 6.397.670.379,70
Zugänge im Haushaltsjahr 2022	252.382.766,34
Abgänge im Haushaltsjahr 2022	1.145.308.602,92
Stand der Verpflichtungen am 31. Dezember 2022	<u><u>5.504.744.543,12</u></u>
 Das Rest-Obligo aus diesen Verpflichtungen beträgt	 4.942.677.031,62

**2. Der Nettoausfall des Landes unter Berücksichtigung von Ausgabeabsetzungen und Einnahmen aus der Sicherheitenverwertung aus Bürgschafts-, Gewähr- oder anderen ähnlichen wirtschaftlichen Zwecken dienenden Verträgen betrug** **EUR**

in den Rechnungsjahren 1950 - 1971	12.873.366,40
in den Haushaltsjahren 1972 - 1979	21.989.279,81
in den Haushaltsjahren 1980 - 1989	177.106.834,70
in den Haushaltsjahren 1990 - 1999	191.093.816,64
im Haushaltsjahr 2000	17.535.930,28
im Haushaltsjahr 2001	13.739.502,22
im Haushaltsjahr 2002	10.688.348,46
im Haushaltsjahr 2003	26.927.914,00
im Haushaltsjahr 2004	25.000.000,00
im Haushaltsjahr 2005	16.981.149,75
im Haushaltsjahr 2006	19.056.993,23
im Haushaltsjahr 2007	13.094.499,06
im Haushaltsjahr 2008	27.948.163,02
im Haushaltsjahr 2009	8.947.836,26
im Haushaltsjahr 2010	14.279.497,60
im Haushaltsjahr 2011	5.374.354,52
im Haushaltsjahr 2012	33.964.236,76
im Haushaltsjahr 2013	12.956.792,18
im Haushaltsjahr 2014	11.455.284,07
im Haushaltsjahr 2015	10.243.999,55
im Haushaltsjahr 2016	25.546.297,63
im Haushaltsjahr 2017	1.104.328,96
im Haushaltsjahr 2018	2.333.742,43
im Haushaltsjahr 2019	3.024.475,30
im Haushaltsjahr 2020	35.840.984,40
im Haushaltsjahr 2021	-304.268,57
(einschl. Ausfallzahlung aus dem Sondervermögen-COVID-19-Pandemie 291.644,19 €)	
im Haushaltsjahr 2022	482.137,35
(einschl. Ausfallzahlung aus dem Sondervermögen-COVID-19-Pandemie 2.214.835,83 €)	
<b>Zusammen</b>	<b>739.285.496,01</b>

Abzüglich der Einnahmen des Landes aus Rückflüssen (Tilgungen) im Rahmen der Sicherheitenverwertung nach Berücksichtigung von Einnahmeabsetzungen 30.510.880,77

**tatsächliche Inanspruchnahme** **708.774.615,24**

3. Bürgschaften des Landes Niedersachsen (ohne Wohnungsbau)

Stand: 31. Dezember 2022

Lfd. Nr.	Datum des Vertrages	Gläubiger (Aktenzeichen)	Schuldner	Zweck der Verbindlichkeit	Höhe der Verbindlichkeit
					EUR
1	---	Kreditinstitute (38 38/4 u. 100)	Einzelschuldner	Allg. Förderung der nds. Wirtschaft einschl. sozialer und kultureller Einrichtungen	835.886.930
2	21.03.1979 24.01.2013 30.09.2014 18.02.2015 18.01.2016 18.01.2018 09.07.2019 04.05.2020 09.07.2020 06.08.2020 20.01.2021 30.04.2021 06.10.2021 10.01.2022	Kreditinstitute (38 38/44)	Nds. Bürgschaftsbank GmbH	Rückbürgschaft für Unternehmen des gewerblichen Mittelstands	604.323.337
3	13.04.1983 15.02.2008 22.08.2012 01.08.2017	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung GmbH (vormals GKSS-Forschungszentrum Geesthacht GmbH) (38 38/85)	Land Niedersachsen	Garantie für Deckungsvorsorge nach dem Atomgesetz	37.700.000
4	---	Kreditinstitute (38 38/89)	Land Niedersachsen	Bürgschaften zur Absicherung von Finanzierungsvorhaben der HanBG	1.232.000.000
5	15.10.1992 22.09.2014	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH (vormals Gesellschaft für biotechnologische Forschung mbH (GBF)) (38 38/92)	Land Niedersachsen	Garantie zur Deckungsvorsorge nach dem Atomgesetz	1.709.034
6	12.10.1995 24.01.2013 30.09.2014 18.02.2015 18.01.2018 09.07.2019 20.01.2021 07.07.2021 14.01.2022	Mittelständische Beteiligungsges. mbH (38 38/99)	Nds. Bürgschaftsbank GmbH	Rückgarantie für Garantien der Nds. Bürgschaftsbank GmbH für Beteiligungen	33.663.934
7	---	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Investitions- u. Förderbank Niedersachsen - NBank	Programm-Mittel zur energetischen Wohnraummodernisierung	663.872
8	---	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Objektgesellschaft	Mittel d. KfW-Infrastrukturprogramms für den Neubau des Transplantationsforschungszentrums und der Frauenklinik der MHH	2.062.674
9	28.06.2001	IES Institut f. Entwicklungsplanung und Strukturforchung GmbH, Hannover	Land Niedersachsen	Landeshaftung für Ansprüche der VBL	2.578.476
10	10.04.2007	Versorgungsanstalt des Bundes u. der Länder (VBL), Karlsruhe/Landeskrankenhäuser	Land Niedersachsen	Landeshaftung für rückständige Ansprüche der VBL im Insolvenzfall	12.824.364
11	05.06.2009	Europäische Investitionsbank, Luxemburg, BLB, Bremen OLB AG, Oldenburg bzw. Wilhelmshaven Kreditanstalt für Wiederaufbau	JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG	Bürgschaften für JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG	70.246.463
12	14.11.2006	Landeskreditbank Baden-Württemberg - Förderbank (L-Bank)	Land Niedersachsen	Veräußerung der Landesanteile an den LTS-Darlehensrückflüssen	390.509.000
13	---	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Land Niedersachsen	Ausfallbürgschaft für die Rückzahlung von Studienbeitragsdarlehen der KfW nach § 11 a Abs. 5 NHG	10.503.531
14	---	Leihgeber von Leihgaben an Museen u.a.	Land Niedersachsen	Garantien MWK für Absicherung von Leihgaben an Museen u.a.	525.875.836
15	---	Deutsche Bank AG (betr. Niedersachsen Invest GmbH), NORD/LB	Land Niedersachsen	Garantien in Bezug auf Beteiligungen der Niedersachsen Invest GmbH; Garantie in Bezug auf ein Schiffskreditportfolio der NORD/LB; Garantien in Bezug auf das Portfolio Aviation der NORD/LB; Garantien in Bezug auf das Portfolio Maritime der NORD/LB; Absicherung etwaiger Unterdeckungen von Rückstellungen für Gesundheits-Beihilfeleistungen	1.459.562.300 0 423.701.403 287.826.847 0
16	01.09.2020	Garantie des MW zugunsten der NBank	Land Niedersachsen	Absicherung von zur Bewältigung der Corona-Pandemie gewährten Liquiditäts- u. Investitionskredite (Nds. Schnellkredite)	122.705.555



Höhe der beurkundeten Gewährleistungsverbindlichkeiten des Landes		Obligo	Grundlage der Verbindlichkeit Beschluss des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Nds. Landtages		Bis Ende des Haushaltsjahres genehmigte, aber noch nicht erklärte Verbindlichkeiten	Zweck und Inhalt der Verbindlichkeit sowie sonstige Vermerke
%	EUR	EUR	vom	EUR	EUR	
diverse	592.200.950	239.602.095	HG	---	---	Ausfallbürgschaft
diverse	180.000.000	116.300.198	HG	---	---	Rückbürgschaft des Landes i.d.R. in Höhe von 36 % der Ausfallbürg- schaften der Bürgschaftsbank (Ausnahmefall 37 %) ab Antragstellung 01.05.2022: 26 %
1	377.000	377.000	13.04.1983	1.606.223	---	Garantie
100	1.232.000.000	1.232.000.000	HG	---	---	Absicherung von Finanzierungen der HanBG
10 bzw. 9	157.903	157.903	16.09.1992 17.09.2014	---	---	Garantie
31 bzw. 35 des Garantie- betrages	16.000.000	8.190.924	HG	---	---	Rückgarantie für Beteiligungen
100	663.872	663.872	05.11.2003 25.08.2004	---	---	Ausfallbürgschaft
100	2.062.674	2.062.674	31.01.2001	---	---	Ausfallbürgschaft
100	2.578.476	2.578.476	17.05.2000	---	---	Ausfallbürgschaft
100	12.824.364	12.824.364	07.03.2007 11.07.2007 (LT)	---	---	Garantie
100	70.246.463	70.246.463	HG 02.03.2011	---	---	Ausfallbürgschaft
100	390.509.000	390.509.000	04./05.07.2005 (Haushalts- klausur)	---	---	Garantie
100	10.503.531	10.503.531	HG	---	---	Ausfallbürgschaft
100	525.875.836	525.875.836	HG	---	---	Garantie
100	2.171.090.550	2.171.090.550	NORD/LB- Gesetz vom 16.12.2019	---	---	Garantie
100	122.705.555	122.705.555	§ 4 Abs. 5 HG 2022/2023	---	---	Garantie
<b>Summe</b>	<b>5.329.796.174</b>	<b>4.905.688.441</b>				

**4. Bürgschaften des Landes Niedersachsen für den Wohnungsbau**

**Stand: 31. Dezember 2022**

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Datum des Vertrages</b>	<b>Gläubiger (Aktenzeichen)</b>	<b>Schuldner</b>	<b>Zweck der Verbindlichkeit</b>	<b>Höhe der Verbindlichkeit</b>
					<b>EUR</b>
1	18.05.1955	Kreditinstitute (38 38/51)	Bauherren	Nachstellige Wohnungsbaudarlehen	19.832.190
2	04.09.1995	Kreditinstitute (38 38/102)	Investitions- u. Förderbank Niedersachsen - NBank	Finanzierung von Darlehensauszahlungen i. R. der vereinbarten Wohnungsbauförderung	34.008.836

Höhe der beurkundeten Gewährleistungsverbindlichkeiten des Landes		Obligo (geschätzt)	Grundlage der Verbindlichkeit Beschluss des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Nds. Landtages		Bis Ende des Haushaltsjahres genehmigte, aber noch nicht erklärte Verbindlichkeiten	Zweck und Inhalt der Verbindlichkeit sowie sonstige Vermerke
%	EUR	EUR	vom	EUR	EUR	
100	19.832.190	2.979.755	HG	---	---	Ausfallbürgschaft des Landes Globale Rückbürgschaft des Bundes in Höhe von 50 % für die ab 01.04.1960 übernommenen Landesbürgschaften
100	34.008.836	34.008.836	HG	---	---	Ausfallbürgschaft und/oder Garantie
<b>Summe</b>	<b>53.841.026</b>	<b>36.988.591</b>				

# Nachweisung über die im Haushaltsjahr 2022 in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen

## Allgemeines

Nach Artikel 69 Satz 1 Niedersächsische Verfassung hat die Finanzministerin oder der Finanzminister dem Landtag über alle Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungen im Laufe des nächsten Haushaltsjahres Rechnung zu legen.

Eine Buchführung, wie sie für Einnahmen und Ausgaben besteht, gibt es für eingegangene Verpflichtungen nicht. Bis dahin werden die im Laufe eines Haushaltsjahres belegten Verpflichtungsermächtigungen (VE) dem Finanzministerium im folgenden Haushaltsjahr von den Ressorts gemeldet (VV Nr. 1.6 zu § 38 LHO) und u. a. in die Mittelfristige Planung (Mipla) übernommen. Aufgrund dieser Meldungen wurde die nachfolgende Aufstellung erstellt, die die im Haushaltsjahr 2022 und davor belegten VE und die sich daraus ergebenden möglichen Belastungen folgender Haushaltsjahre enthält.

Verschiebungen von Zahlungsabläufen, Wegfall von Zahlungsverpflichtungen und Verlagerungen in andere Einzelpläne machen Korrekturen der Ausgangswerte notwendig, um die mögliche Belastung realistisch darzustellen.

Diese Änderungen sind als saldierter Korrekturbetrag in der Tabelle aufgeführt.

Abweichungen in den Summen sind aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich.

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen in den Haushaltsjahren  
in Euro

Einzelplan	VE belegt	2023	2024	2025	2026	2027ff	Summe
<b>Einzelplan 01</b>	<b>bis 31.12.2021</b>	<b>276.000</b>	<b>276.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.148.000</b>	<b>1.700.000</b>
<b>Niedersächsischer Landtag</b>	<b>Korrektur in 2022</b>	<b>-138.000</b>	<b>-138.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.148.000</b>	<b>-1.424.000</b>
	<b>gesamt in 2022</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>bis 31.12.2022</b>	<b>138.000</b>	<b>138.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>276.000</b>
<b>Einzelplan 02</b>	<b>bis 31.12.2021</b>	<b>245.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>900.000</b>	<b>1.145.000</b>
<b>Niedersächsische Staatskanzlei</b>	<b>Korrektur in 2022</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-900.000</b>	<b>-900.000</b>
	0201 538 98	110.000	0	0	0	0	110.000
	0202 686 78	45.000	0	0	0	0	45.000
	0202 686 82	100.000	0	0	0	0	100.000
	<b>gesamt in 2022</b>	<b>255.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>255.000</b>
	<b>bis 31.12.2022</b>	<b>500.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>
<b>Einzelplan 03</b>	<b>bis 31.12.2021</b>	<b>19.213.066</b>	<b>20.469.727</b>	<b>17.879.169</b>	<b>13.604.539</b>	<b>96.062.542</b>	<b>167.229.043</b>
<b>Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport</b>	<b>Korrektur in 2022</b>	<b>16.732</b>	<b>16.731</b>	<b>16.730</b>	<b>16.729</b>	<b>-83.015.031</b>	<b>-82.948.110</b>
	0302 684 14	206.000	0	0	0	0	206.000
	0308 684 61 üpl.	0	1.000.000	0	0	0	1.000.000
	0308 811 61	4.400.000	4.400.000	0	0	0	8.800.000
	0308 811 61 üpl.	1.547.621	4.578.924	4.894.000	0	0	11.020.545
	0308 811 66 üpl.	0	972.309	0	0	0	972.309
	0308 812 61 üpl.	499.804	920.560	0	0	0	1.420.364
	0308 883 62 üpl.	4.998.950	4.998.950	0	0	0	9.997.900
	0308 893 61	1.468.032	0	0	0	0	1.468.032
	0308 893 62	217.500	0	0	0	0	217.500
	0320 422 04 üpl.	804.000	0	0	0	0	804.000
	0320 812 01	4.154.902	0	0	0	0	4.154.902
	0320 812 71 üpl.	1.565.088	3.772.871	2.787.123	3.990.546	2.154.566	14.270.194
	0320 812 98	3.283.242	0	0	0	0	3.283.242
	0328 518 10	1.725.192	1.094.709	1.094.709	1.094.709	1.094.709	6.104.028
	<b>gesamt in 2022</b>	<b>24.870.331</b>	<b>21.738.323</b>	<b>8.775.832</b>	<b>5.085.255</b>	<b>3.249.275</b>	<b>63.719.016</b>
	<b>bis 31.12.2022</b>	<b>44.100.129</b>	<b>42.224.781</b>	<b>26.671.731</b>	<b>18.706.523</b>	<b>16.296.786</b>	<b>147.999.949</b>
<b>Einzelplan 04</b>	<b>bis 31.12.2021</b>	<b>114.000</b>	<b>114.000</b>	<b>114.000</b>	<b>1.724.000</b>	<b>2.180.000</b>	<b>4.246.000</b>
<b>Niedersächsisches Finanzministerium</b>	<b>Korrektur in 2022</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2.180.000</b>	<b>-2.180.000</b>
	<b>gesamt in 2022</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>bis 31.12.2022</b>	<b>114.000</b>	<b>114.000</b>	<b>114.000</b>	<b>1.724.000</b>	<b>0</b>	<b>2.066.000</b>
<b>Einzelplan 05</b>	<b>bis 31.12.2021</b>	<b>76.888.330</b>	<b>32.179.470</b>	<b>12.765.530</b>	<b>765.530</b>	<b>250.874.652</b>	<b>373.473.513</b>
<b>Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung</b>	<b>Korrektur in 2022</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-250.109.122</b>	<b>-250.109.122</b>
	0501 538 99	430.000	430.000	0	0	0	860.000
	0502 684 14	500.000	500.000	500.000	0	0	1.500.000
	0502 685 23	68.000	68.000	68.000	68.000	68.000	340.000
	0503 684 76	632.711	638.563	648.739	0	0	1.920.013
	0511 633 63	657.733	209.609	0	0	0	867.342
	0511 684 63	842.267	25.000	0	0	0	867.267
	0520 518 01	366.000	366.000	366.000	366.000	366.000	1.830.000
	0520 511 99	670.000	0	0	0	0	670.000
	0520 538 99	0	256.000	256.000	256.000	256.000	1.024.000
	0536 684 65	67.500	67.500	0	0	0	135.000
	0536 893 65	405.203	276.179	41.729	0	0	723.110
	0536 684 72	65.497	29.800	0	0	0	95.297
	0536 686 81	85.635	99.910	0	0	0	185.545
	0536 893 81	114.602	134.138	133.441	0	0	382.181
	0536 684 92	1.089.766	0	0	0	0	1.089.766
	0540 686 64	878.439	84.288	0	0	0	962.727
	0540 812 67	2.571.028	2.614.535	2.658.041	1.783.762	0	9.627.367
	0540 686 79	128.000	0	0	0	0	128.000
	0540 686 80	185.000	190.000	95.000	0	0	470.000
	0540 547 81	216.380	216.380	216.380	0	0	649.140
	0541 891 75	18.000.000	24.000.000	12.000.000	6.000.000	0	60.000.000
	0541 892 74	9.000.000	12.000.000	6.000.000	3.000.000	0	30.000.000
	0541 893 74	18.000.000	24.000.000	12.000.000	6.000.000	0	60.000.000
	0573 633 75	8.042.818	2.959.097	550.727	0	0	11.552.643
	0573 684 75	7.008.182	7.008.182	1.809.545	0	0	15.825.909
	<b>gesamt in 2022</b>	<b>70.024.761</b>	<b>76.173.181</b>	<b>37.343.602</b>	<b>17.473.762</b>	<b>690.000</b>	<b>201.705.307</b>
	<b>bis 31.12.2022</b>	<b>146.913.091</b>	<b>108.352.651</b>	<b>50.109.133</b>	<b>18.239.293</b>	<b>1.455.530</b>	<b>325.069.698</b>

Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen in den Haushaltsjahren  
in Euro

Einzelplan	VE belegt	2023	2024	2025	2026	2027ff	Summe
<b>Einzelplan 06</b>	<b>bis 31.12.2021</b>	<b>199.939.345</b>	<b>124.800.809</b>	<b>108.538.391</b>	<b>107.063.998</b>	<b>789.694.909</b>	<b>1.330.037.452</b>
<b>Niedersächsisches</b>	<b>Korrektur</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-738.000</b>	<b>-683.356.056</b>	<b>-684.094.056</b>
<b>Ministerium für</b>	<b>in 2022</b>						
<b>Wissenschaft und</b>	0604 891 70	2.480.000	300.000	300.000	50.000	0	3.130.000
<b>Kultur</b>	0604 894 70	3.517.000	0	0	0	0	3.517.000
	0604 891 80	2.019.000	6.847.000	4.039.000	0	0	12.905.000
	0604 894 80	0	3.250.000	0	0	0	3.250.000
	0605 538 99 üpl.	171.000	171.000	171.000	171.000	0	684.000
	0608 682 74	0	379.813	198.000	0	0	577.813
	0608 685 74	0	48.183	48.155	0	0	96.338
	0608 631 95	1.559.340	2.086.481	1.987.417	1.479.401	1.441.813	8.554.452
	0645 518 10	77.000	77.000	77.000	77.000	77.000	385.000
	0674 685 61	535.000	535.000	0	0	0	1.070.000
	0676 893 71	1.000.000	1.000.000	1.000.000	1.000.000	2.300.000	6.300.000
	0680 633 02	30.000	0	0	0	0	30.000
	<b>gesamt in 2022</b>	<b>11.388.340</b>	<b>14.694.477</b>	<b>7.820.572</b>	<b>2.777.401</b>	<b>3.818.813</b>	<b>40.499.603</b>
	<b>bis 31.12.2022</b>	<b>211.327.685</b>	<b>139.495.286</b>	<b>116.358.962</b>	<b>109.103.399</b>	<b>110.157.666</b>	<b>686.442.999</b>
<b>Einzelplan 07</b>	<b>bis 31.12.2021</b>	<b>65.903.928</b>	<b>6.264.562</b>	<b>5.960.711</b>	<b>5.951.172</b>	<b>224.916.674</b>	<b>308.997.047</b>
<b>Niedersächsisches</b>	<b>Korrektur</b>	<b>-156.007</b>	<b>-156.007</b>	<b>-156.007</b>	<b>-165.954</b>	<b>-212.654.461</b>	<b>-213.288.436</b>
<b>Kultusministerium</b>	<b>in 2022</b>						
	0701 518 01 üpl.	416.065	416.065	416.065	416.065	416.065	2.080.327
	0707 684 67	500.000	49.700	0	0	0	549.700
	0745 518 01 üpl.	94.344	94.344	94.344	94.344	94.344	471.720
	0774 633 12	18.057.866	0	0	0	0	18.057.866
	0774 684 68	110.000	110.000	110.000	0	0	330.000
	0774 547 90	15.000	15.000	15.000	0	0	45.000
	<b>gesamt in 2022</b>	<b>19.193.275</b>	<b>685.109</b>	<b>635.409</b>	<b>510.409</b>	<b>510.409</b>	<b>21.534.613</b>
	<b>bis 31.12.2022</b>	<b>84.941.196</b>	<b>6.793.664</b>	<b>6.440.113</b>	<b>6.295.627</b>	<b>12.772.622</b>	<b>117.243.224</b>
<b>Einzelplan 08</b>	<b>bis 31.12.2021</b>	<b>45.047.826</b>	<b>20.613.962</b>	<b>2.443.031</b>	<b>1.066.488</b>	<b>204.617.819</b>	<b>273.789.125</b>
<b>Niedersächsisches</b>	<b>Korrektur</b>	<b>-1.029.067</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-204.241.819</b>	<b>-205.270.886</b>
<b>Ministerium für</b>	<b>in 2022</b>						
<b>Wirtschaft, Verkehr,</b>	0801 686 61	252.844	0	0	0	0	252.844
<b>Bauen und</b>	0802 686 62	1.899.947	0	0	0	0	1.899.947
<b>Digitalisierung</b>	0802 538 63	2.050.000	2.100.000	2.150.000	2.200.000	0	8.500.000
	0802 892 67	25.305.720	25.597.386	13.171.800	0	0	64.074.906
	0802 892 88	3.060.973	3.014.061	0	0	0	6.075.034
	0803 891 61	897.963	0	0	0	0	897.963
	0803 883 85	17.432.889	71.148	0	0	0	17.504.037
	0803 891 92	1.688.224	0	0	0	0	1.688.224
	0818 538 10	90.968	46.743	46.743	46.743	46.743	277.939
	0818 546 10	2.406.331	138.514	0	0	0	2.544.845
	0820 521 10	4.517.545	2.071.749	310.706	100.000	0	7.000.000
	0820 537 10	22.228.782	7.002.231	1.981.764	825.735	990.882	33.029.393
	0820 883 10	400.000	0	0	0	0	400.000
	0820 731 61	24.605.064	8.368.486	695.902	346.390	0	34.015.842
	0820 732 61	5.000.000	0	0	0	0	5.000.000
	0830 686 10	450.000	450.000	450.000	450.000	0	1.800.000
	<b>gesamt in 2022</b>	<b>112.287.249</b>	<b>48.860.319</b>	<b>18.806.915</b>	<b>3.968.868</b>	<b>1.037.625</b>	<b>184.960.974</b>
	<b>bis 31.12.2022</b>	<b>156.306.007</b>	<b>69.474.281</b>	<b>21.249.945</b>	<b>5.035.355</b>	<b>1.413.625</b>	<b>253.479.213</b>



Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen in den Haushaltsjahren  
in Euro

Einzelplan	VE belegt	2023	2024	2025	2026	2027ff	Summe
<b>Einzelplan 13</b>	<b>bis 31.12.2021</b>	<b>8.654.000</b>	<b>2.428.000</b>	<b>754.000</b>	<b>754.000</b>	<b>25.459.000</b>	<b>38.049.000</b>
<b>Allgemeine</b>	<b>Korrektur</b>	<b>1.360.000</b>	<b>-149.000</b>	<b>-305.000</b>	<b>-305.000</b>	<b>-25.010.000</b>	<b>-24.409.000</b>
<b>Finanzverwaltung</b>	<b>in 2022</b>						
	1320 526 62	2.450.000	610.000	0	0	0	3.060.000
	1320 892 65	4.600.000	5.000.000	1.393.862	0	0	10.993.862
	1321 518 61	449.000	449.000	449.000	449.000	449.000	2.245.000
	<b>gesamt in 2022</b>	<b>7.499.000</b>	<b>6.059.000</b>	<b>1.842.862</b>	<b>449.000</b>	<b>449.000</b>	<b>16.298.862</b>
	<b>bis 31.12.2022</b>	<b>17.513.000</b>	<b>8.338.000</b>	<b>2.291.862</b>	<b>898.000</b>	<b>898.000</b>	<b>29.938.862</b>
<b>Einzelplan 14</b>	<b>bis 31.12.2021</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Niedersächsischer</b>	<b>Korrektur</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Landesrechnungshof</b>	<b>in 2022</b>						
	<b>gesamt in 2022</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>bis 31.12.2022</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Einzelplan 15</b>	<b>bis 31.12.2021</b>	<b>103.487.838</b>	<b>67.314.915</b>	<b>33.157.127</b>	<b>10.455.060</b>	<b>401.949.082</b>	<b>616.364.021</b>
<b>Niedersächsisches</b>	<b>Korrektur</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-217.739</b>	<b>-443.028</b>	<b>-398.165.363</b>	<b>-398.826.130</b>
<b>Ministerium für</b>	<b>in 2022</b>						
<b>Umwelt, Energie</b>	1502 686 20	600.000	0	0	0	0	600.000
<b>und Klimaschutz</b>	1502 686 24	165.000	0	0	0	0	165.000
	1502 686 25	50.000	0	0	0	0	50.000
	1502 894 70	500.000	0	0	0	0	500.000
	1502 984 70	0	395.208	0	0	0	395.208
	1503 526 61	198.000	224.000	224.000	224.000	0	870.000
	1503 686 61	115.300	127.500	0	0	0	242.800
	1511 686 61	82.266	82.266	0	0	0	164.532
	1511 863 12	46.978.000	37.581.000	37.581.000	37.581.000	0	159.721.000
	1512 883 62	15.055.000	18.171.000	15.287.000	9.173.000	0	57.686.000
	1520 683 13	0	324.135	324.135	324.135	324.135	1.296.540
	1520 683 14	0	471.205	471.205	471.205	471.205	1.884.820
	1520 684 61	596.226	732.406	734.408	724.434	755.655	3.543.128
	1520 686 63	299.173	99.000	0	0	0	398.173
	1520 682 67	104.150	9.150	9.150	9.150	146.400	278.000
	1520 883 68	694.145	414.107	4.419.842	0	0	5.528.095
	1520 683 71	126.187	0	0	0	0	126.187
	1520 684 72	323.584	466.111	478.308	0	0	1.268.003
	1522 633 63	162.194	0	0	0	0	162.194
	1522 684 63	244.201	0	0	0	0	244.201
	1522 686 63	41.744	0	0	0	0	41.744
	1524 632 71	153.000	153.000	153.000	153.000	153.000	765.000
	1525 633 64	1.494.000	1.494.000	1.494.000	1.494.000	1.494.000	7.470.000
	1526 684 62	258.000	258.000	258.000	258.000	258.000	1.290.000
	1552 637 72	1.040.000	0	0	0	0	1.040.000
	1552 761 73	33.281	0	0	0	0	33.281
	1552 883 73	158.401	56.503	0	0	0	214.905
	1552 761 76	287.011	212.989	0	0	0	500.000
	1554 761 61	819.241	12.000	0	0	0	831.241
	1554 883 61	485.150	0	0	0	0	485.150
	1554 893 61	3.870.571	411.000	0	0	0	4.281.571
	1554 761 62	660.000	0	0	0	0	660.000
	1554 893 62	500.000	0	0	0	0	500.000
	1554 547 63	199.813	205.093	210.531	0	0	615.437
	1554 761 65	126.766	0	0	0	0	126.766
	1554 883 65	202.540	197.346	0	0	0	399.886
	1554 893 65	202.020	0	0	0	0	202.020
	1554 761 81	6.843.675	727.000	1.090.000	0	0	8.660.675
	1554 893 81	20.629.609	7.343.150	0	0	0	27.972.759
	1556 683 71	450.000	0	0	0	0	450.000
	1556 547 81	31.963	0	0	0	0	31.963
	1556 682 80	3.190.344	3.190.344	3.190.344	3.190.344	3.190.345	15.951.722
	1556 682 82	3.536.052	1.913.899	2.253.083	1.323.983	1.323.982	10.350.998
	1556 686 86	2.963.811	203.043	0	0	0	3.166.854
	<b>gesamt in 2022</b>	<b>114.470.417</b>	<b>75.474.456</b>	<b>68.178.006</b>	<b>54.926.251</b>	<b>8.116.722</b>	<b>321.165.852</b>
	<b>bis 31.12.2022</b>	<b>217.958.255</b>	<b>142.789.371</b>	<b>101.117.394</b>	<b>64.938.283</b>	<b>11.900.441</b>	<b>538.703.744</b>



Durch Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen sind Rechtsverpflichtungen entstanden bzw. können entstehen in den Haushaltsjahren  
in Euro

Einzelplan	VE belegt	2023	2024	2025	2026	2027ff	Summe
<b>Einzelplan 16</b>	<b>bis 31.12.2021</b>	<b>2.763.951</b>	<b>431.794</b>	<b>248.400</b>	<b>152.400</b>	<b>6.197.596</b>	<b>9.794.140</b>
<b>Niedersächsisches</b>	<b>Korrektur</b>	<b>198.000</b>	<b>75.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-5.397.496</b>	<b>-5.124.496</b>
	<b>in 2022</b>						
<b>Ministerium für</b>							
<b>Bundes- und Europa-</b>	1603 547 11	450.000	400.000	400.000	350.000	625.000	2.225.000
<b>angelegenheiten und</b>	1603 686 68	75.000	75.000	75.000	0	0	225.000
<b>Regionale Ent-</b>	1603 633 72	0	2.220.397	860.932	0	0	3.081.329
<b>wicklung</b>	1603 633 73	0	1.198.057	1.198.057	1.198.057	2.396.114	5.990.286
	<b>gesamt in 2022</b>	<b>525.000</b>	<b>3.893.454</b>	<b>2.533.989</b>	<b>1.548.057</b>	<b>3.021.114</b>	<b>11.521.614</b>
	<b>bis 31.12.2022</b>	<b>3.486.951</b>	<b>4.400.247</b>	<b>2.782.389</b>	<b>1.700.457</b>	<b>3.821.214</b>	<b>16.191.258</b>
<b>Einzelplan 17</b>	<b>bis 31.12.2021</b>	<b>263.000</b>	<b>277.000</b>	<b>277.000</b>	<b>2.268.000</b>	<b>3.348.000</b>	<b>6.433.000</b>
<b>Landesbeauftragte</b>	<b>Korrektur</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.991.000</b>	<b>-3.071.000</b>	<b>-5.062.000</b>
	<b>in 2022</b>						
	<b>gesamt in 2022</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>bis 31.12.2022</b>	<b>263.000</b>	<b>277.000</b>	<b>277.000</b>	<b>277.000</b>	<b>277.000</b>	<b>1.371.000</b>
<b>Einzelplan 20</b>	<b>bis 31.12.2021</b>	<b>27.813.000</b>	<b>35.022.000</b>	<b>43.822.000</b>	<b>43.822.000</b>	<b>223.612.000</b>	<b>374.091.000</b>
<b>Hochbauten</b>	<b>Korrektur</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-207.772.000</b>	<b>-207.772.000</b>
	<b>in 2022</b>						
	2011 712 64	0	0	1.000.000	1.000.000	73.000.000	75.000.000
	<b>gesamt in 2022</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.000.000</b>	<b>1.000.000</b>	<b>73.000.000</b>	<b>75.000.000</b>
	<b>bis 31.12.2022</b>	<b>27.813.000</b>	<b>35.022.000</b>	<b>44.822.000</b>	<b>44.822.000</b>	<b>88.840.000</b>	<b>241.319.000</b>
<b>Gesamt-</b>	<b>bis 31.12.2021</b>	<b>645.386.563</b>	<b>364.384.743</b>	<b>263.892.031</b>	<b>210.078.488</b>	<b>2.555.698.991</b>	<b>4.039.440.816</b>
<b>summen</b>	<b>Korrektur</b>	<b>-1.348.342</b>	<b>-1.951.276</b>	<b>-662.016</b>	<b>-3.626.253</b>	<b>-2.381.036.569</b>	<b>-2.388.624.456</b>
	<b>in 2022</b>						
	<b>gesamt in 2022</b>	<b>397.557.418</b>	<b>264.134.349</b>	<b>161.427.944</b>	<b>95.063.779</b>	<b>106.188.098</b>	<b>1.024.371.588</b>
	<b>bis 31.12.2022</b>	<b>1.041.595.639</b>	<b>626.567.816</b>	<b>424.657.960</b>	<b>301.516.014</b>	<b>280.850.519</b>	<b>2.675.187.948</b>

# Nachweisung

**über die im Haushaltsjahr 2022 eingegangenen Verpflichtungen (ohne VE),  
die in kommenden Haushaltsjahren zu Ausgaben führen können**

Kapitel	Titel	Höhe der Verpflichtung EUR	Fälligkeit der Zahlung	Begründung
0308	684 61	436.000,00	2024	Es handelt sich hierbei um die vorraussichtlichen regulären Mittel gem. Richtl. über die Gewährung von Zuwendungen für Ausstattung und Ausbildung von KatS-Einheiten privater Träger vom 28.09.2021. Diese wurden fälschlicherweise bereits gemeinsam mit der einzugehenden Verpflichtung über 1.000.000,00 € für 2024 aus dem ad hoc Paket gebunden.
		6.926.874,00		<p><b>Ausgleichsansprüche bei Beteiligungsgesellschaften ohne Zuordnung einer Haushaltsstelle</b></p> <p>Kumulierter Betrag der bestehenden fälligen/noch nicht fälligen Verpflichtungen/Forderungen des Landes gegen folgende Einrichtungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Niedersächsisches Staatstheater Hannover GmbH,</li> <li>- DSMZ Deutsche Sammlung für Mikroorganismen und Zellkulturen GmbH,</li> <li>- Deutsches Primatenzentrum GmbH,</li> <li>- Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH,</li> <li>- Helmholtz-Zentrum hereon GmbH.</li> </ul>
		<b>7.362.874,00</b>		<b>Summe der eingegangenen Verpflichtungen</b>